

BESTE, ANDREA:

## **Erweiterte Spatendiagnose - Weiterentwicklung einer Feldmethode zur Bodenbeurteilung**

Um die Auswirkungen der Bewirtschaftung auf das komplexe System Boden beurteilen zu können, müssen Untersuchungsmethoden in der Lage sein, sowohl einen umfassenden Eindruck des Gesamtzustands zu vermitteln, als auch genaue Ergebnisse zu Einzelparametern zu liefern. Die Internationale Gesellschaft für Bodenschutz (ISCO) forderte auf ihrer Tagung 1996 darüber hinaus den Einbezug bäuerlichen Wissens in Forschungsansätze und erklärte den Bedarf an einfachen und anpassungsfähigen Untersuchungsmethoden.

Als Untersuchungsmethode, die einfach und gleichermaßen umfassend und detailliert Auswirkungen auf den bewirtschafteten Boden deutlich machen kann, wurde die von J. GÖRBING um 1930 entwickelte Spatendiagnose zur komplexen Beurteilung des Bodenzustandes im Rahmen einer Dissertation vor allem in den Teilbereichen Gefügebeurteilung, Aggregatmorphologie und -stabilität weiterentwickelt und erprobt.

Über eine Verbesserung der Gefügebonitur und des Aggregatstabilitätstests hinaus wurden Vorschläge für die Berücksichtigung unterschiedlicher Böden (Lehm-, Sand- und Tonböden) bei Gefügebonitur und Aggregatstabilitätstest sowie für eine Wurzelbonitur entwickelt.

Die ESD kann in ihrer weiterentwickelten und erstmals erprobten Version gemäß den Anforderungen der ISCO einen Beitrag dazu leisten, wissenschaftlich und dennoch praxisnah Entscheidungsfindungen bezüglich ressourcenschonender Bewirtschaftungssysteme und -maßnahmen zu erleichtern. Sie bietet besondere Vorteile in Projekten, wo Untersuchungen mit hohem technologischem Aufwand nicht finanzierbar oder nicht durchführbar sind.

Andrea Beste

Jahrgang 1967

Studium der Diplomgeographie mit dem Schwerpunkt „standortgerechter Landbau in den Tropen“ in Mainz.

1996 bis 2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), Bad Dürkheim.

1998 bis 2000 Leitung des Projektes „Schulung und Fortbildung im Bodenschutz“.

Promotion in Agrarwissenschaften 1996-2002, Uni Giessen.

Seit 2001 selbständig als freie landwirtschaftliche Beraterin in den Bereichen:

Bodenökologie, Bodenbeurteilung, ökologische Bodennutzung, Grundbodenbearbeitung, Gründüngung.

Vorträge zu den Themen: Ökologischer Landbau, ökologische Lebensmittelverarbeitung und Vermarktung, Konsummuster der Industrieländer, Beitrag des ökologischen Landbaus zur Regionalentwicklung und Welternährung, landwirtschaftliche Strukturen und Anbauverfahren in den Tropen, Entwicklungsproblematik

Büro für Bodenschutz und ökologische Agrarkultur

A.Beste@t-online.de

[www.gesunde-erde.net](http://www.gesunde-erde.net)